

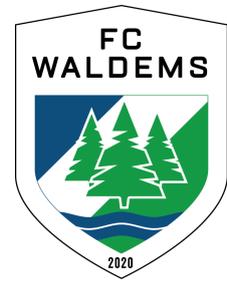


JUGENDKONZEPT

UMSETZUNG, ZIELE & VISIONEN

Stand 11.01.2022

FC WALDEMS



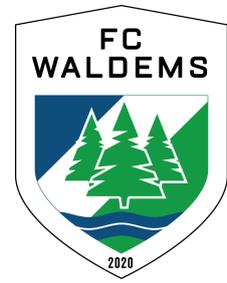
In diesem Leitbild wird Ihnen das Jugendkonzept FC Waldems vorgestellt. Es wird auf die Art und Weise der Umsetzung, die gesteckten Ziele und die Visionen für die Zukunft eingegangen. Die höchste Priorität hat das Wohl und die Entwicklung der Kinder. Hierbei möchte der Verein positiven Einfluss nehmen, indem jedes Vereinsmitglied als Vorbild agiert und die ausgeschriebenen Tugenden und Werte an die Kinder und Jugendliche vermittelt, vorlebt und weitergibt.

1. VORSTELLUNG

Der FC Waldems wurde Anfang 2020 gegründet. Er setzt sich aus den Fußballabteilungen des TuS Steinfischbach, TSV Niederems und SV Esch zusammen. Da bereits seit Jahrzehnten alle Jugendmannschaften zusammen Spaß und Erfolg haben, war der Zusammenschluss dieser drei Vereine nur eine Frage der Zeit. Ein ehrenamtliches, dynamisches und engagiertes Vorstandsteam wurde in kürzester Zeit etabliert und durch die hohe Zahl an aktiven Seniorenspielern bestmöglich unterstützt. Nach kurzer Zeit konnten wir, neben den drei Seniorenmannschaften, die erste Jugendmannschaft des FC Waldems melden. Neben den Jüngsten im Verein sollten auch die Ältesten die Chance haben, sich im Wettbewerb bestmöglich verkaufen zu dürfen. So wurden die „Alten Herren“ für die AH-Kreispokal-Runde gemeldet. Die übrigen Jugendmannschaften spielen gemeinsam mit dem SV Walsdorf und der TSG Wörsdorf im Jugendförderverein Idstein/Waldems. Durch die gebündelte Kraft von drei Vereinen wurden innerhalb kürzester Zeit alle Mitglieder mit einheitlichen Präsentations-Outfits, Trainings- und Spieldress, neuen Trikots und Trainingsmaterial ausgestattet. Ein besonderer Dank gilt unseren verlässlichen Partnern, Sponsoren und Unterstützern.

2. ZIELE UND VISIONEN

Mit viel Euphorie und Motivation hat sich der FC Waldems hohe ambitionierte Ziele für die Zukunft gesteckt. Die berechtigten Hoffnungen sind hier langfristige sportliche Erfolge und eine ansprechende und soziale Ausstrahlung gegenüber der Öffentlichkeit. Der Verein steht für das gemeinsame Miteinander, Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement, Toleranz und Offenheit gegenüber allen Mitmenschen innerhalb und außerhalb des Vereins bzw. auf und neben dem Sportplatz. Dies möchte der FC Waldems bereits den Kleinsten mit auf den Weg geben und macht es sich zur Aufgabe, neben der Vermittlung von fußballerischen Aspekten, die oben bereits genannten Tugenden weiterzugeben. Um dies zu erreichen, sollen für alle Altersgruppen DFB lizenzierte Jugendtrainer



engagiert werden, die für die jeweiligen Jahrgänge passende Trainingsprogramme zusammenstellen und mit den Kindern und Jugendlichen durchführen. Ebenfalls soll durch ein anspruchsvolles und angepasstes Training der Spaßfaktor der Kinder gesteigert werden, um den Fußball in den aktuellen Generationen wieder langfristig attraktiver zu machen. Alle Kinder sollen mit Freude und Spaß auf dem Sportplatz sein. Ihre Charakterbildung soll durch die erlernten neuen Fähigkeiten, die neuen Erkenntnisse und Erlebnisse positiv beeinflusst werden. Langfristig kann kein Verein ohne einen breiten Unterbau in der Jugend bestehen bleiben. Daher setzt der FC Waldems vor allem in den jüngsten Jahrgängen auf eine breite Basis. Erfahrungsgemäß wird mit der Zeit die Anzahl der aktiven Kinder zurückgehen, da der zeitliche Aufwand der Kinder bzw. Jugendlichen neben der Schulausbildung, anderen Hobbies, etc. zu hoch wird. Durch die bereits angesprochenen Ziele bieten wir Ihrem Kind eine sportliche Heimat in dem Spaß und Freude gepaart mit sportlichem Erfolg und spezifischer Talentförderung gelebt werden.

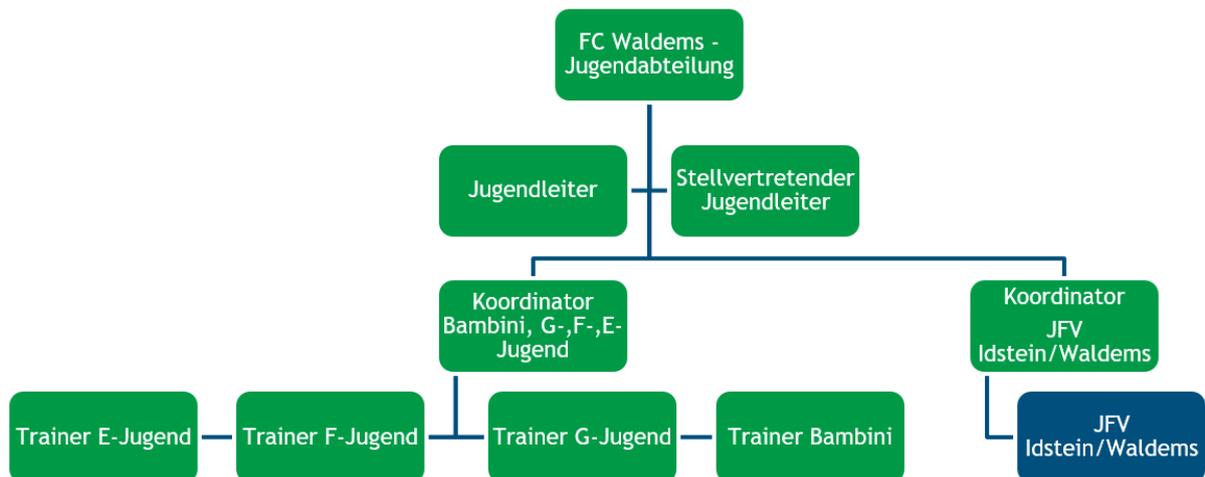
Zusammenfassend nochmal die wichtigsten Ziele auf einen Blick:

- Wertevermittlung an Jung und Alt
- Vorbildfunktion
- Geschulte/lizenzierte Trainer
- Vermittlung von Spaß und Freude
- Möglichkeit zum Erlernen neuer Fähigkeiten und Erkenntnissen bieten
- Ganzheitliche Förderung der Kinder durch diverse Bewegungsaufgaben
- Förderung eines altersgerechten Fitnesszustandes
- Förderung und Entwicklung von fußballspezifischen Techniken
- Gemeinsam „Siegen und Verlieren“ lernen
- Zusammensein mit Freunden (Veranstaltungen außerhalb des Trainings -> Freizeiten, Camps, Ausflüge)
- Steigerung der Attraktivität innerhalb der Gemeinde Waldems -> Sportplatz als Treffpunkt für alle

3. STRUKTUR JUGENDABTEILUNG

Das folgende Organigramm zeigt den strukturellen Aufbau der Jugendabteilung des FC Waldems. Unser Jugendleiter als Teil des Vorstandes trägt dafür Sorge, dass unser Jugendkonzept im ganzen Verein gelebt wird. Die Jugend-Koordinatoren sind Bindeglieder zwischen Jugendleiter und den Trainern und tragen Wünsche und Anliegen den gegenseitigen Parteien vor und kümmern sich um organisatorische Aufgaben. Die Trainer legen den Fokus auf den regelmäßigen

Trainings- und Spielbetrieb und tragen die Verantwortung für die fußballerische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen.



4. SPORTLICHE AUSRICHTUNG

Wer im Fußballverein aktiver Spieler ist, möchte nicht auf der Bank sitzen, sondern auch spielen. Daher wird der FC Waldems den Grundsatz verfolgen, dass alle Spieler regelmäßig im Wettbewerb zum Einsatz kommen. Sollte es durch eine zu hohe Zahl an Spielern nicht möglich sein, wird geprüft, ob eine weitere Mannschaft gestellt werden kann, oder es wird auf ein gerechtes und transparentes Rotationssystem zurückgegriffen.

Um eine Talentförderung gezielt zu etablieren, werden jüngere Spieler für einzelne Trainingseinheiten oder Wettkämpfe (Spiele, Turniere, etc.) in den älteren Jahrgängen eingesetzt, damit gleichzeitig die individuelle Stärke jedes Spielers gefördert und Spielzeit für andere Kinder in den jüngeren Jahrgängen geschaffen wird.

Um den Kindern ein weitreichendes Grundverständnis des Fußballs zu vermitteln, legt der Verein hohen Wert darauf, dass alle Kinder auf allen Spielpositionen Erfahrungen sammeln. Hierdurch sollen zum einen die individuellen Stärken und Schwächen identifiziert werden, zum anderen minimiert die stetige Abwechslung die Gefahr aufkommender Langeweile. Dies ist vor allem in den Jugendlichen Bambini bis E-Jugend zu beachten. In den nachfolgenden Jahrgängen werden die identifizierten Stärken und Schwächen, aber auch der Wille des Kindes darüber entscheiden, welche Position(en) am besten zu jedem Einzelnen passen. Die folgende Aufstellung der Leitlinien sind die offiziellen Empfehlungen des DFBs und können nochmal detaillierter unter folgendem Link nachgelesen werden: <http://www.training-wissen.dfb.de/>. Der FC Waldems steht zu 100% hinter

diesen Vorgaben, um altersgerechte Trainings- und Wettbewerbsabläufe für alle zu gewährleisten.

BAMBINI (U5) / G-JUGEND (U7):

Unsere Aufgabe als Kindertrainer im Bereich der Bambini ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem die Kinder sich mit Spaß und Freude im Fußball ausprobieren. Das erreichen wir, indem wir in kindgerechten Organisationsformen Abwechslung schaffen. Der Kindertrainer ist hier also hauptsächlich als Organisator gefragt. Im Zentrum steht für die Kinder im Rahmen ihrer Entwicklung also folgendes Prinzip:

„Ich, der Ball und das Tor“

Leitlinien für Trainer:

- Kleine Gruppen, viele Bewegungsaktivitäten für jeden
- Begeisterung für das Bewegen und Spielen wecken
- Einfache Bewegungsaufgaben interessant „verpacken“
- Vielseitige Aufgaben mit verschiedenen Bällen stellen
- Einfache Regeln vermitteln
- Ein Herz und offenes Ohr für Kinder haben
- Kinder machen und sich ausprobieren lassen
- Loben, bestätigen, Mut machen, sich mitfreuen
- Aufgaben vormachen, zeigen
- Kindgerechte Ansprache
- Fantasie fördern

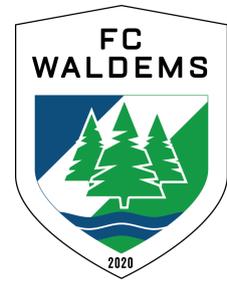
Kleine Spiele vom 1v1 bis 5v5

- über Dribbellinien
- auf Minitore
- auf kleine Tore mit und ohne Torwart
- Kurze Spielzeiten, viele Wechsel, Turnierformen

Koordinative Aufgaben mit und ohne Ball

- Dribbelparcours
- Fangspiele
- Bewegungsaufgaben
- Viel Abwechslung – nie zu lange

FC WALDEMS



Wettbewerbe organisieren

- Staffeltwettbewerbe
- Torschusswettbewerbe
- Aufgabentwettbewerbe:
 - Wer schießt den Ball am höchsten?
 - Wer schießt als erster ein Tor von der Linie aus?

F-JUGEND (U9)

Auch die F-Junioren wollen grundsätzlich ebenfalls Tore erzielen und verhindern. Im Unterschied zu den Bambini nehmen sie aber schon viel intensiver Mit- und Gegenspieler wahr. Hier rückt das „Wir“ ins Zentrum:

„Zusammenspielen – Wir – der Ball – Tore schießen“

Leitlinien für Trainer:

- Kinder immer noch „machen lassen“/ Erfahrungen zulassen
- Weiter loben, bestätigen, Mut machen, sich mitfreuen
- Kindgerechte Ansprache
- Beidfüßigkeit, Kreativität und Spielfreude fördern
- Kleine Gruppen, kleine Felder, viele Aktivitäten
- Training ist Spielen mit vielen Ballkontakten für jeden
- Durch „Vormachen – Nachmachen“ das Lernen fördern
- Geduld zeigen! Kein Zeit- und Leistungsdruck
- In jeder Situation Vorbild für die Kinder sein

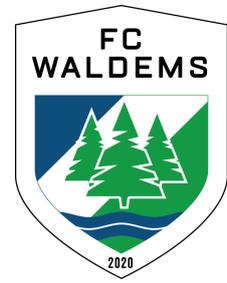
Kleine Spiele wie z. B. 2vs2 / 5vs5

- über Dribbellinien
- auf Minitorre
- auf höhenreduzierte Tore mit TW
- Überzahl- und Unterzahlspiele
- Relativ kurze Spielzeiten, viele Wechsel, Turnierformen

Koordinative Aufgaben mit Ball

- Dribbelparcours
- Ball jonglieren mit unterschiedlichen Aufgaben

FC WALDEMS



- Fangspiele
- Komplexe, fordernde Aufgaben

Wettbewerbe organisieren

- Staffeltwettbewerbe mit Technikaufgaben
- Torschusswettbewerbe aus dem 1:1
- Aufgabenwettbewerbe in Verbindung mit Technik- oder Koordinationsaufgaben

E-JUGEND (U 11)

Im E-Juniorenbereich kommen wir der Mannschaftssportart Fußball schon etwas näher. Die Kinder haben inzwischen ein deutlich größeres Vorwissen, verstehen das Spiel schon sehr gut und haben gewisse technische Fähigkeiten. Das Zusammenspiel steht hier im Zentrum:

„Gemeinsam Tore herauspielen und gemeinsam Tore verhindern“

„Gemeinsam gewinnen wollen und verlieren können“

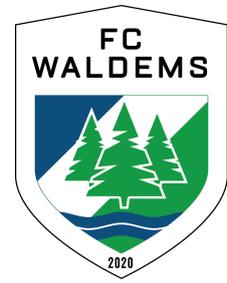
Leitlinien für Trainer:

- Kleine Gruppen, viele Bewegungsaktivitäten für jeden
- Weiterhin Erfahrungen machen lassen!
- Weiter loben, bestätigen, Mut machen, sich mitfreuen
- Aufgaben vormachen, zeigen, Tipps geben: Versuch es mal so!
- Kindgerechte Ansprache
- Fantasie, Kreativität und Initiative fördern
- Individuelle Stärken fördern
- Technik-Training ist vor allem Spieltraining
- Viele Ballkontakte und Spielaktionen für alle anstreben
- Auf genaue Abläufe achten, wenn nötig korrigieren
- Ein taktisches „Grund-ABC“ vermitteln
- Fairness, Zuverlässigkeit, Höflichkeit... vorleben!

Kleine Spiele wie z.B. 2vs2 / 7vs7

- Vielfältige Tore zum Durchdribbeln, Passen und Schießen
- Auf Minitore und höhenreduzierte Tore mit TW
- Überzahl vs. Unterzahlspiele

FC WALDEMS



- Relativ kurze Spielzeiten, viele Wechsel, Turnierformen

Koordinative Aufgaben mit Ball

- Dribbelparcours
- Ball jonglieren mit unterschiedlichen Aufgaben
- Fangspiele
- Komplexe, fordernde Aufgaben

Wettbewerbe organisieren

- Staffeltwettbewerbe mit Technikaufgaben
- Torschusswettbewerbe aus dem 1:1
- Aufgabenwettbewerbe in Verbindung mit Technik- oder Koordinationsaufgaben